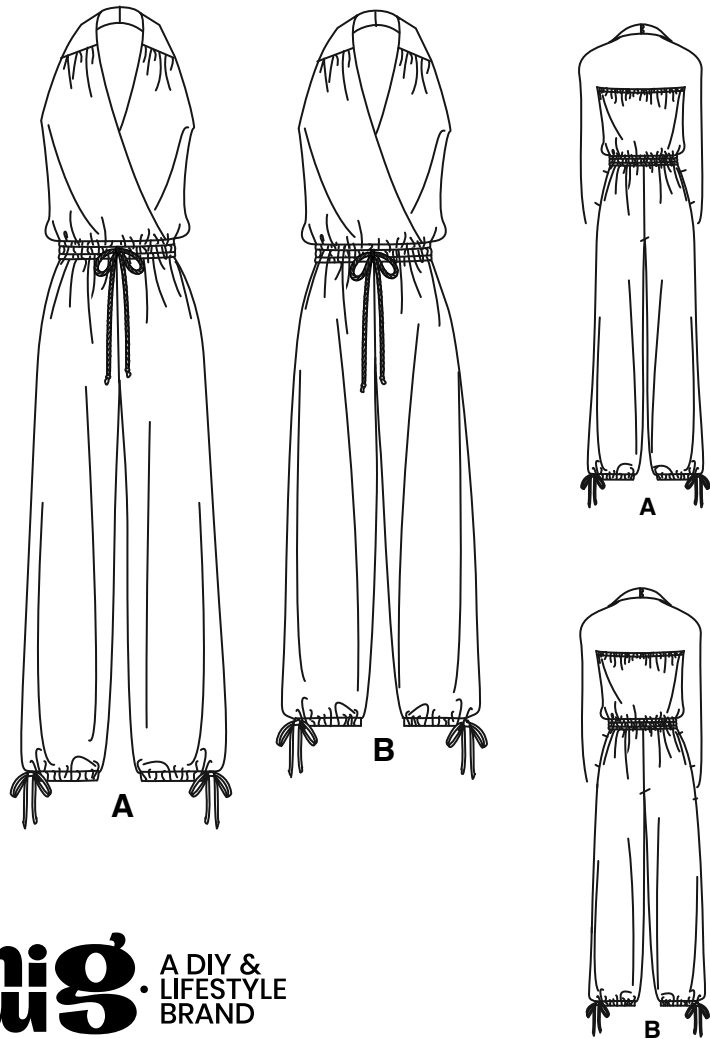


# Simplicity®

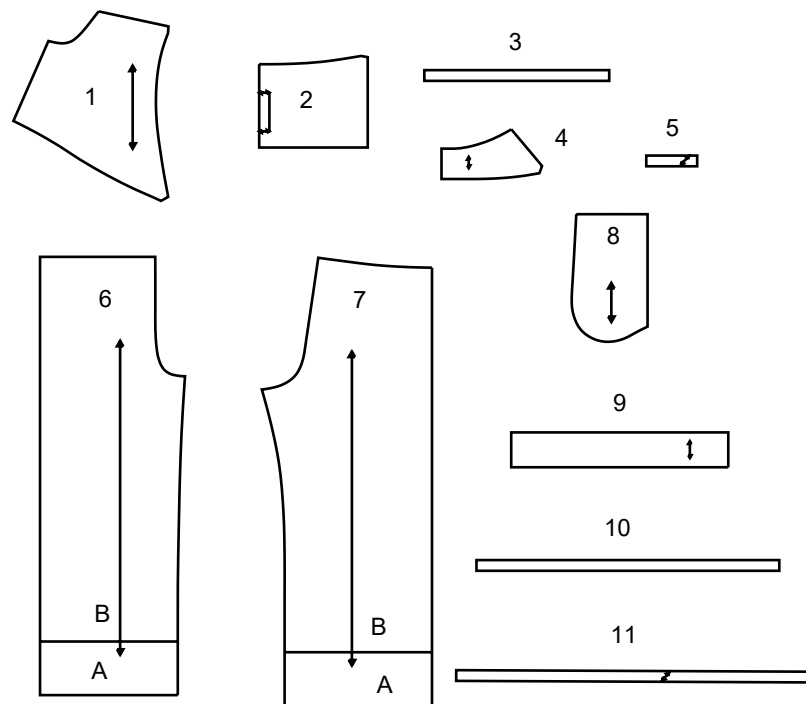
Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



**mi g** A DIY & LIFESTYLE BRAND

SAUM - UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER - TEILEN EINGERECHNET

11 TEILE



- 1 VORDERES OBERTEIL - A, B
- 2 RÜCKW. OBERTEIL - A, B
- 3 GUMMIFÜHRUNG FÜR RÜCKENTEIL - A, B
- 4 VORD. - UND RÜCKW. PASSE A, B
- 5 SCHLEIFE - A, B
- 6 VORDERTEIL - A, B
- 7 RÜCKENTEIL - A, B
- 8 TASCHE - A, B
- 9 VORDER- UND- RÜCKW. TUNNEL - A, B
- 10 GUMMIFÜHRUNG FÜR TAILLE - A, B
- 11 BEINZUGBAND - A, B

SELVAGES= WEBKANTEN  
FOLD= STOFFBRUCH  
DOUBLE THICKNESS= ZWEILAGIG

## Allgemeine Anweisungen

### Das Schnittmuster

- SYMBOLE**
- F ADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.
- DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.
- MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.
- KERBEN
- MARKIERUNGSPUNKTE
- ZUSCHNITTLINIE
- VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGS- LINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:

Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖSSENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖSSENSCHNITTE.

### ÄNDERUNGEN

Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

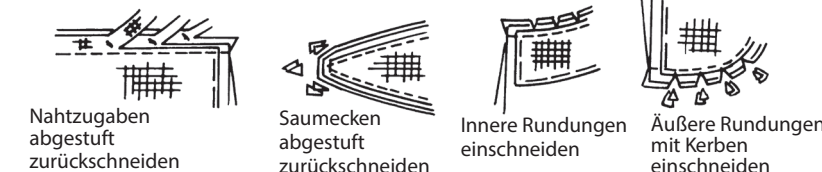
**VERLÄNGERN:**  
Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

### KÜRZEN:

Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren. Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

### Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.



### Zuschneiden/Markieren

#### VOR DEM ZUSCHNEIDEN:

Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VORWASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.

MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.

BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.

• ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.

• EINLAGIG: Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.

• FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan " mit richtung".

#### NACH DEM ZUSCHNEIDEN:

Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierpapier und -papier.

#### Schnell-Markierung:

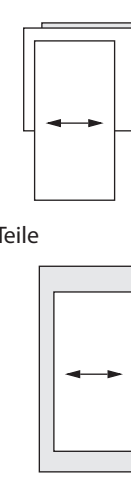
- Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
- Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.



#### SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

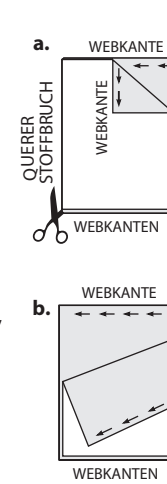
★ Wenn der

Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.



\* Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a).

Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).



## Zuschneideplan

- Muster nach unten laufend
- Muster nach oben laufend
- Innenseite des schnittbogens

POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖZE ABWEICHEN.

**HINWEIS:** BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖÖSENLINE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖÖSE ENTSpricht

**HINWEIS:** DIE GESTRICHELTE LINIE AUF DEN SCHNITTEILEN IN DEN SCHNITTMUSTERN ZEIGT DIE SCHNITTLINIE FÜR DIE KÜRZERE LÄNGE AN.

### A, B JUMPSUIT

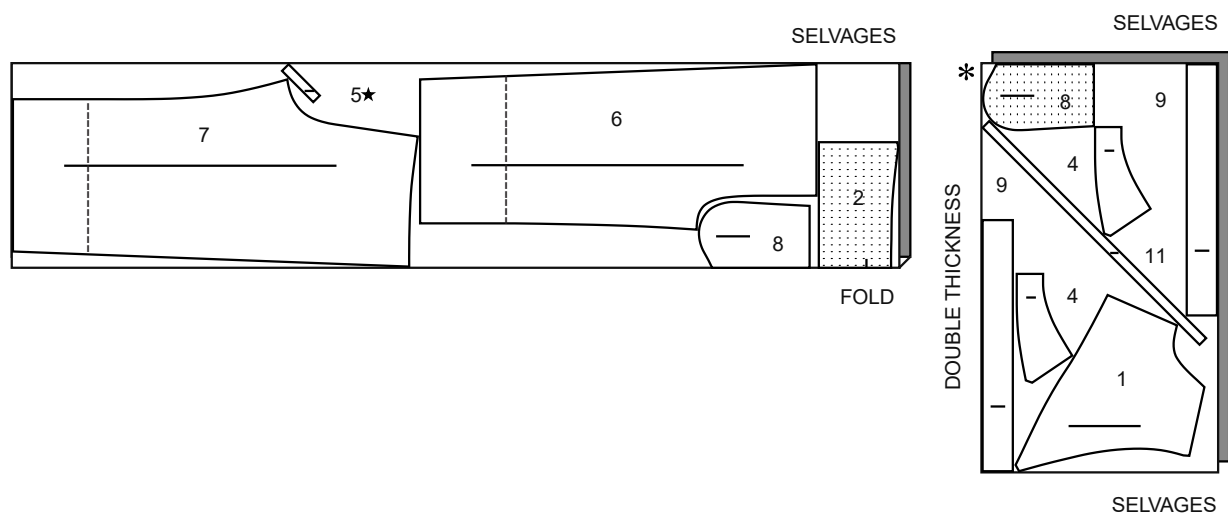
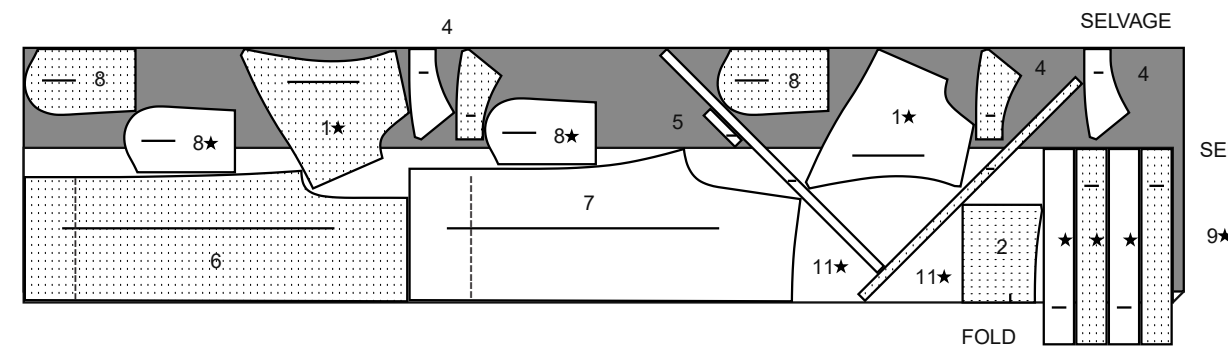
TEILE 1 2 4 5 6 7 8 9 11

TEILE 3 10 WERDEN AUS GUMMIBAND ZUGESCHNITTEN

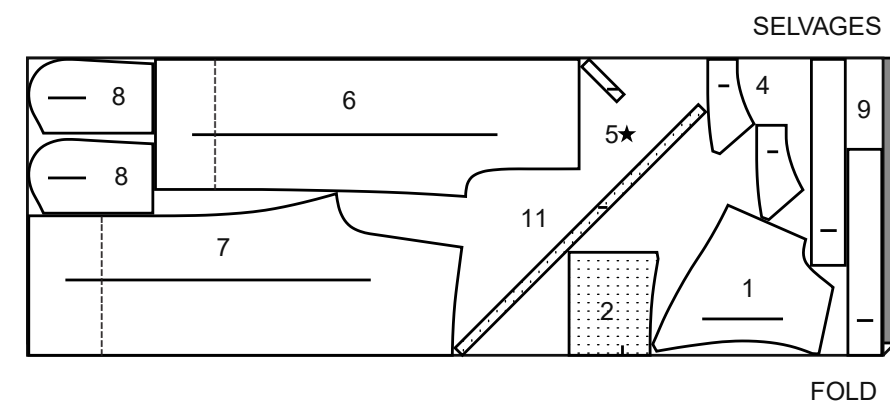
44" 45" (115CM)  
MIT RICHTUNG  
GRÖÖSEN 6 8 10 12

44" 45" (115CM)  
MIT RICHTUNG  
GRÖÖSEN 14 16 18 20 22 24

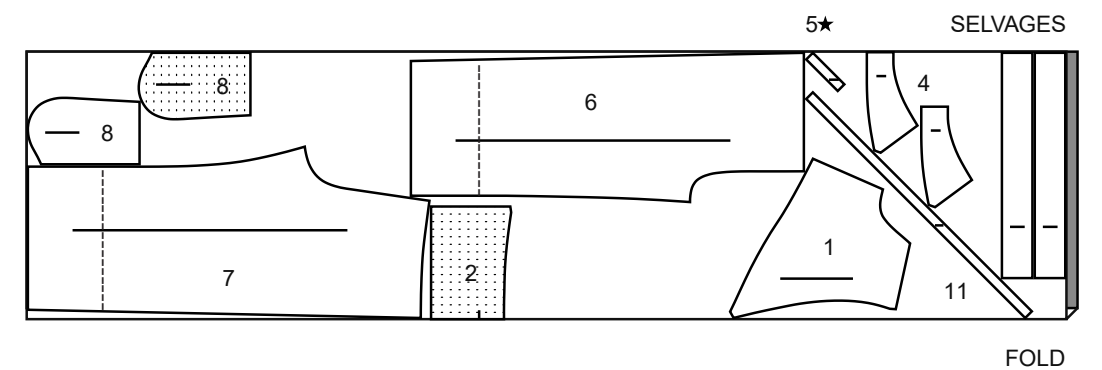
- ★ SIEHE SPEZIELLE NÄHANLEITUNG



58" 60" (150CM)  
MIT RICHTUNG  
GRÖÖSEN 6 8

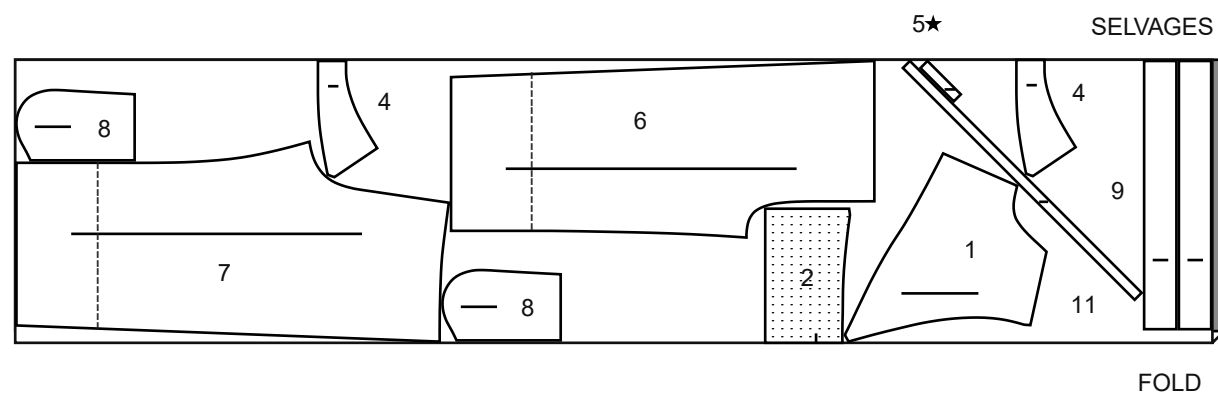


58" 60" (150CM)  
MIT RICHTUNG  
GRÖÖSEN 10 12 14 16 18



SCHNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT

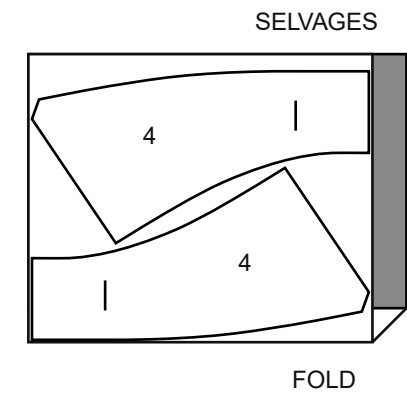
58" 60" (150CM)  
MIT RICHTUNG  
GRÖSSEN 20 22 24



## EINLAGE

TEILE 4

BREITE 51 BIS 64 CM  
LEICHT FÜGBAR  
ALLE GRÖSSEN



## Nähanleitung

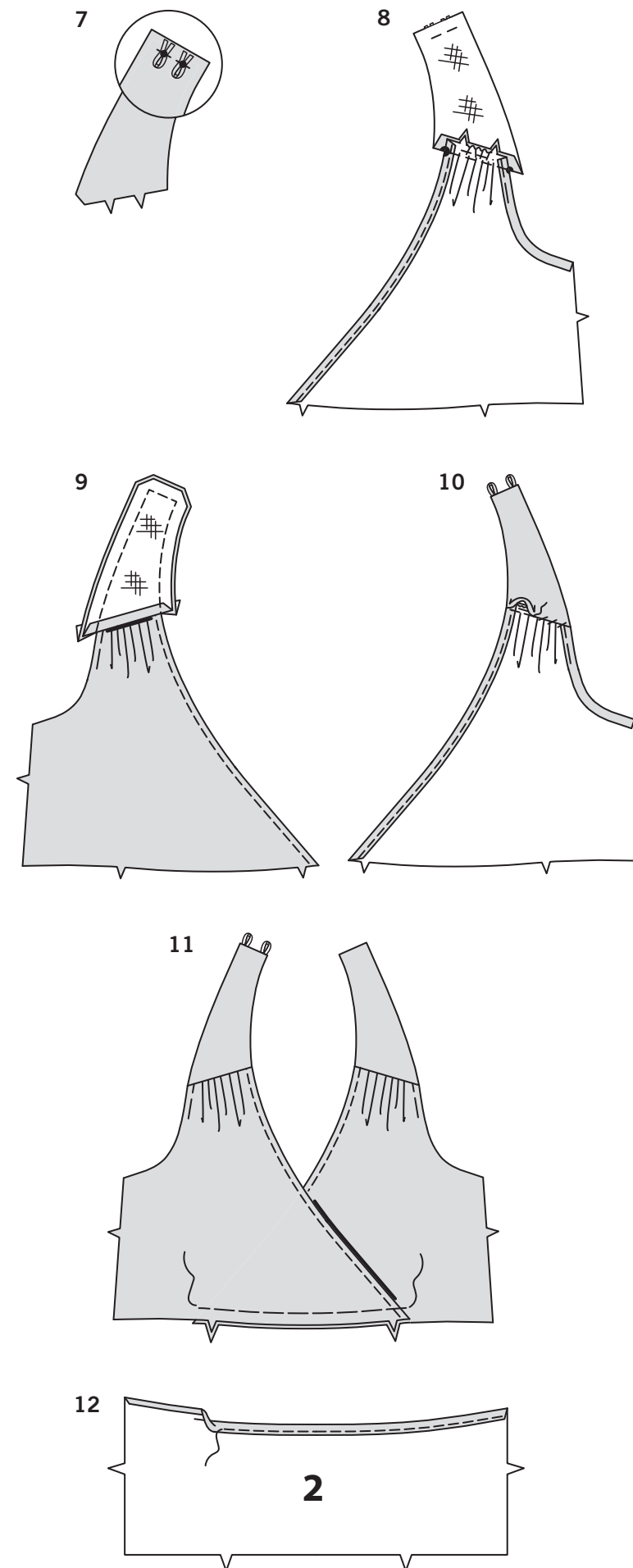
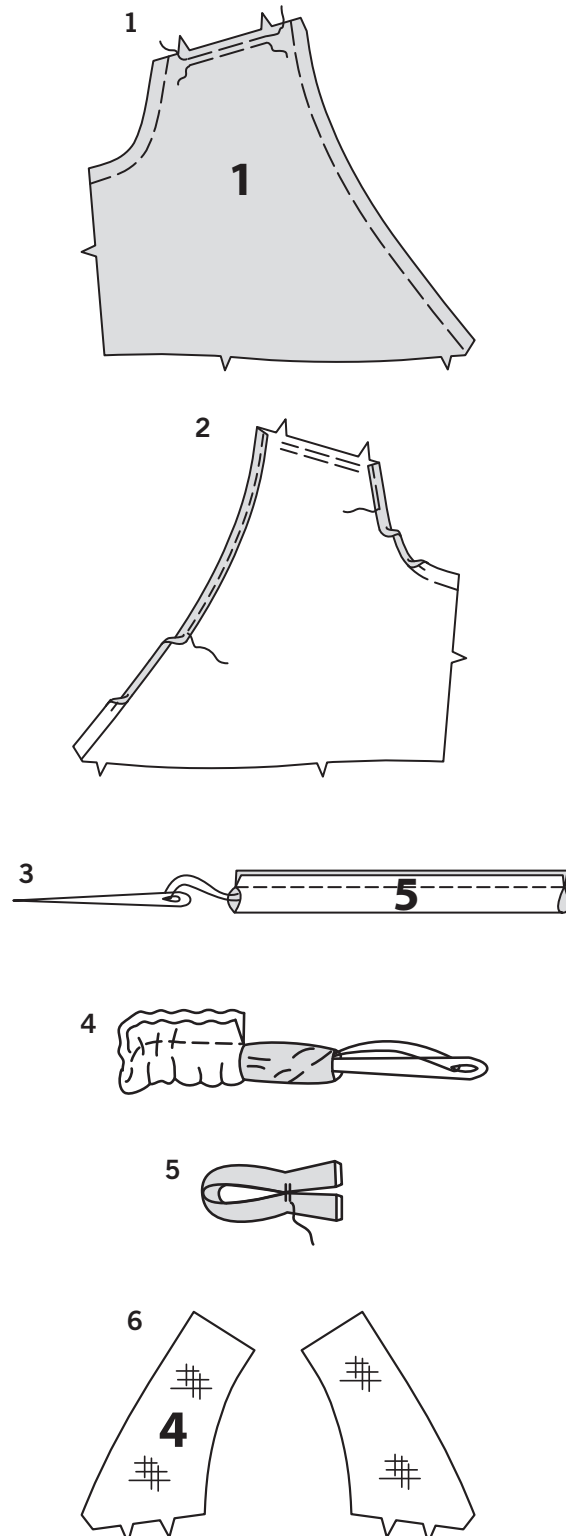
Stoff-	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	EINLAGE	FUTTER
schlüssel				

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1

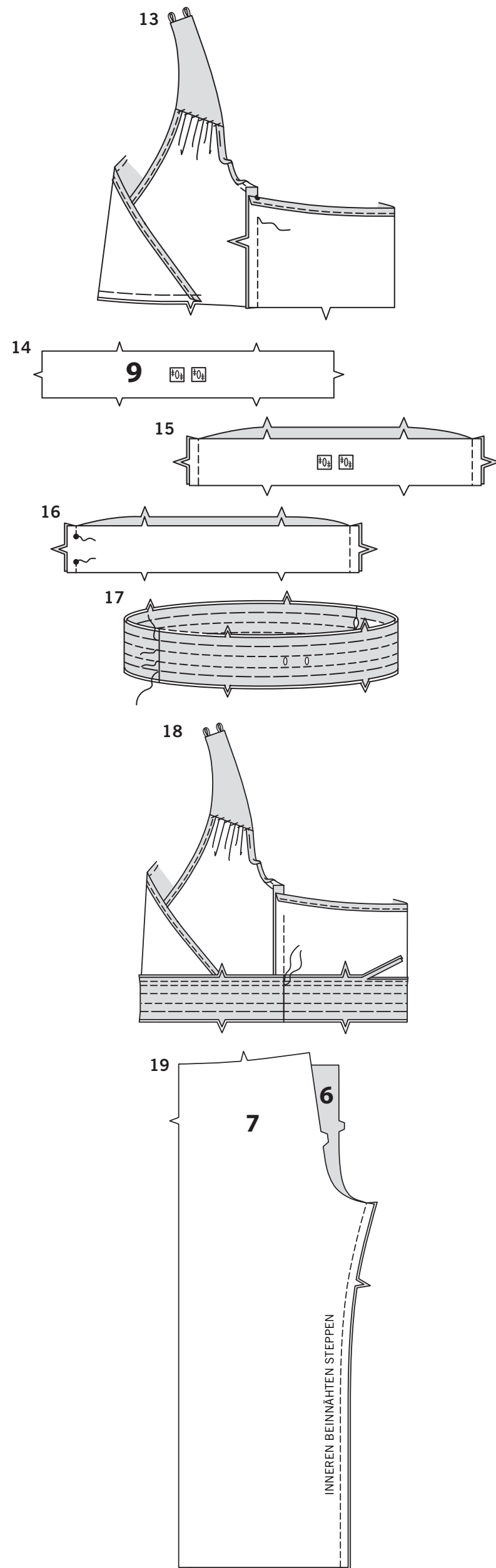
**DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET. NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEGEBEN.**

## JUMPSUIT A, B

- Zum Kräuseln der oberen Kante des vord. Oberteils (1) zwischen den Einschnitten, nähen Sie entlang der Nahtlinie mit einem langen Stich. Nähen Sie erneut 6 mm innerhalb der Nahtlinie. Vorderteil und Armausschnitt 1.5 cm von der Schnittkante entfernt mit der Maschine annähen, dabei darauf achten, dass sich der Stoff nicht dehnt.
  - Bügeln Sie unter die Saumzugabe an der Vorderkante des Vorderteils entlang der Heftung. Um einen schmalen Saum zu bilden, stecken Sie die Schnittkante unter die Heftnaht; bügeln Sie. Nähen Sie den Saum fest. Bügeln Sie unter die Saumzugabe an der Armlochkante entlang der Heftung. Unter die Schnittkante stecken, so dass sie auf die Heftung trifft; bügeln. Beginnen Sie an der Schulterkante und heften Sie den Saum mit der Hand ca. 5 cm lang fest.
  - RECHTS AUF RECHTS falten Sie die Schlaufe (5) der Länge nach zur Hälfte. Nähen Sie knapp 6 mm von der Faltkante entfernt, wobei Sie die Schlaufe beim Nähen dehnen. Befestigen Sie mit einer Nadel einen starken Faden an einem Ende der Schlaufe. **TIPP-** Verwenden Sie einen Schlaufenwender, um die Schlaufe leicht zu wenden.
  - Ziehen Sie das Nadelöhr nach vorne, durch die Falte, und drehen Sie die Schlaufe mit der RECHTEN Seite nach außen. Schneiden Sie die Schlaufe in zwei Hälften, so dass Sie zwei Schlaufen haben.
  - Bringen Sie die Innenkanten der Schlaufen zusammen, so dass die Schnittkanten gerade sind. Heften Sie die Innenkanten innerhalb der Nahtzugabe mit der Hand zusammen.
- HINWEIS:** Sie haben vier Vorder- und Rückenteile für die Passe zugeschnitten. Zwei werden als Passe verwendet. Die verbleibenden zwei Teile werden als Passenbesätze verwendet.
- Bringen Sie die Einlage auf der LINKEN Seite der vord. und rückw. Passenteile (4) gemäß den Anweisungen des Herstellers an.



- Legen Sie auf der AUSSENSEITE die Schlaufen mittig auf die hintere Kante der RECHTEN Passe und stecken Sie sie über kleine Punkte fest, wobei die Schnittkanten gleichmäßig sein müssen. Heften Sie über die Schnittkanten.
- Stecken Sie die Passe an der oberen Kante des Vorderteils fest, die Einschnitte, kleinen und großen Punkte müssen übereinstimmen. Ziehen Sie die Kräuselnähte nach oben, um sie anzupassen; heften Sie. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zur Passe hin.
- Bringen Sie die Einlage auf die Besatzteile der vord. und rückw. Passe auf die gleiche Weise an wie auf die vord. und rückw. Passe. Bügeln Sie unter die Nahtzugabe an der unteren Kante des Passenbesatzes; schneiden Sie auf 1 cm zurück. Stecken Sie den Besatz RECHTS AUF RECHTS und mit ebenen Schnittkanten auf die Passe, wobei die Nahtlinien und unteren Kanten übereinstimmen. Nähen Sie die Seiten- und Oberkanten, wobei Sie an den Ecken mit der Nadel in den Stoff stechen. Beschneiden Sie die Naht und die Ecken. Schneiden Sie Kurven ein, falls erforderlich.
- Wenden Sie den Besatz auf INNEN, drehen Sie die Schlaufen nach aussen; bügeln Sie. Säumen Sie die gebügelte Besatzkante über die Naht, wie gezeigt.
- Legen Sie das RECHTE Vorderteil über das LINKE Vorderteil, wobei die vordere Mitte und die Einschnitte übereinstimmen. Heften Sie über die Schnittkanten.
- Bügeln Sie 2.2 cm an der Oberkante des rückw. Oberteils (2) nach INNEN. Bügeln Sie an der Schnittkante 6 mm unter. Nähen Sie dicht an der inneren gebügelten Kante, sodass ein Tunnel sich bildet.

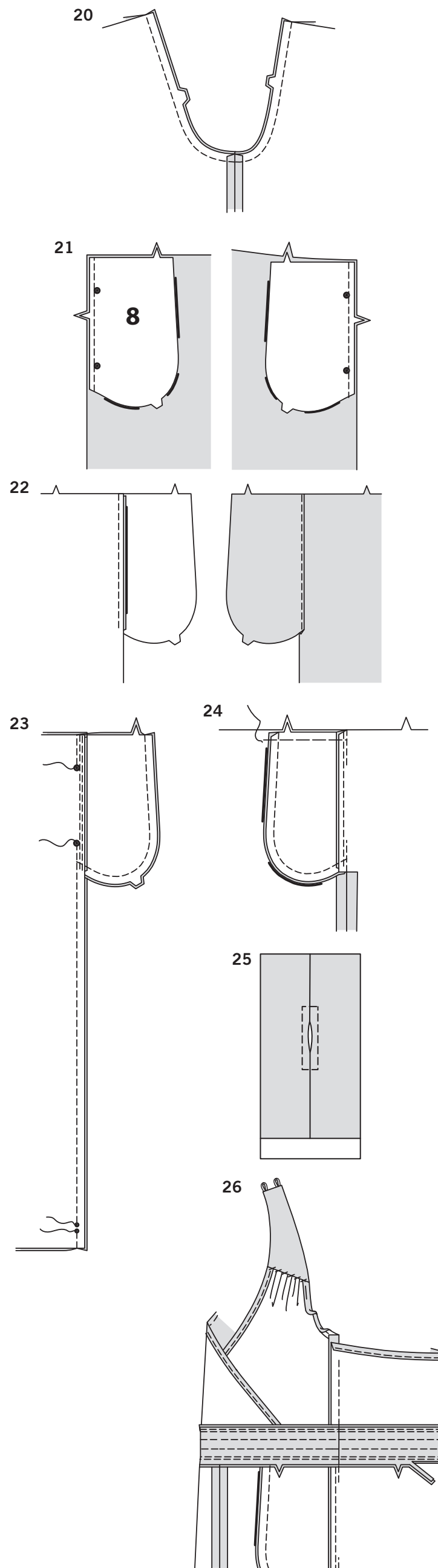


- 13.** Öffnen Sie den gebügelten Saum an den Seitenkanten der vorderen Armausschnitte. Stecken Sie das rückw. Oberteil an das vord. Oberteil an den Seitennähten und setzen Sie einen kleinen Punkt entlang der Heftung. (Die obere Kante des Vorderteils steht 1.5 cm über die Oberkante des Rückenteils hinaus.) Nähen Sie die Naht von der unteren Kante bis auf 2.5 cm an die Tunnelnaht heran und verstärken Sie die Naht durch Rückwärtsnähen. Bügeln Sie die Naht nach vorne unter die Seitennaht.

**HINWEIS:** Sie haben vier vord. und rückw. Tunnelteile zugeschnitten. Zwei davon werden als Tunnel verwendet und an die Außenseite des Jumpsuits genäht. Die restlichen Teile werden als Besätze verwendet und liegen nach Fertigstellung auf der Innenseite des Jumpers, dem Körper zugewandt.

- 14.** Schneiden Sie zur Verstärkung der Kordelzugöffnungen zwei Reste der aufbügelbaren Einlage zu, die groß genug sind, um jeden Knopflochbereich auf einem Abschnitt des vord. und rückw. Tunnelbesatzes (9) abzudecken. Befestigen Sie sie auf der LINKEN Seite eines Tunnelteils über den Knopflochmarkierungen. Machen Sie auf der AUSSENSEITE Knopflöcher an den Markierungen. Dies ist der vord. Tunnel.
- 15.** Nähen Sie die Tunnelteile an den Seitennähten zusammen.
- 16.** Nähen Sie die Tunnelteile an den Seitennähten zusammen, lassen Sie dabei die Naht zwischen den kleinen Punkten offen und steppen Sie an den kleinen Punkten ab, um die Naht zu verstärken.
- 17.** LINKS AUF LINKS stecken Sie den Tunnel an das Besatz, wobei die Mitten und Nähte übereinstimmen. Heften Sie knapp 1.5 cm von der oberen und unteren Schnittkanten entfernt. Nähen Sie entlang der Nahtlinien, so dass drei separate Tunnel entstehen. Dieser gesamte Abschnitt wird nun als Tunnel bezeichnet.
- 18.** Stecken Sie den Tunnel an der unteren Kante des Oberteils fest, wobei die Mittel- und Seitennähte übereinstimmen und die Besatzseite auf der INNENSEITE des Oberteils und die Knopflochseite auf der AUSSENSEITE des Oberteils liegt. Nähen Sie. Nähen Sie erneut 6 mm von der ersten Naht entfernt innerhalb der Nahtzugabe und schneiden Sie dicht an der Naht zu. Bügeln Sie den Tunnel nach außen, bügeln Sie die Naht zum Oberteil hin.

- 19.** Nähen Sie das Hosenvorderteil (6) auf das Hosentrückenteil (7) an den inneren Beinnähten.



- 20.** Stecken Sie die Mittelnaht, die Innenbeinnähte und die Einschnitte RECHTS AUF RECHTS zusammen. Nähen Sie.

- 21.** Bringen Sie die Taschen wie folgt an den Seitenkanten des Vorder- und Rückenteils an: RECHTS AUF RECHTS stecken Sie die Tasche (8) an die Seitenkanten der Hose, wobei die großen Punkte übereinstimmen und die Schnittkanten gleichmäßig sind. Nähen Sie eine 1 cm Naht.

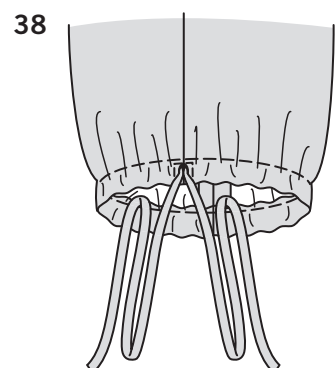
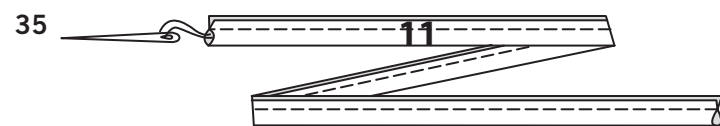
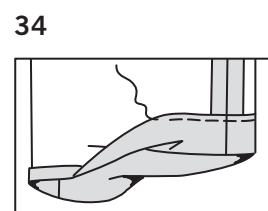
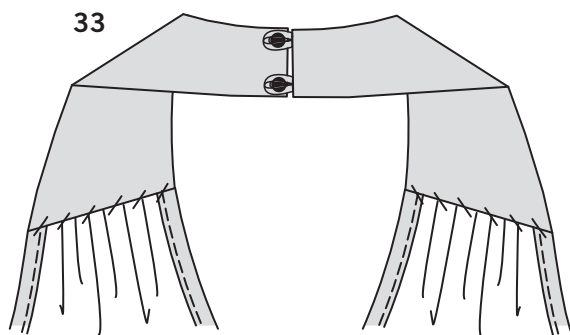
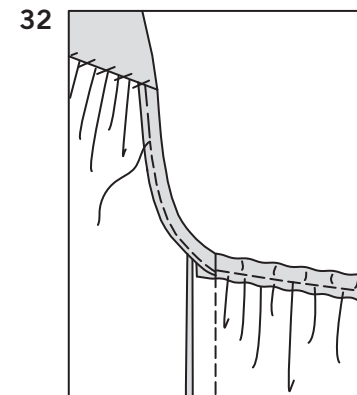
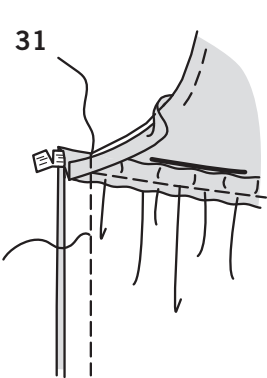
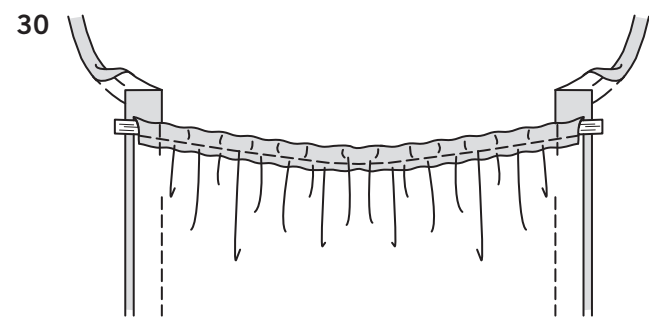
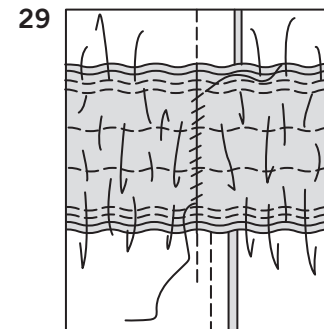
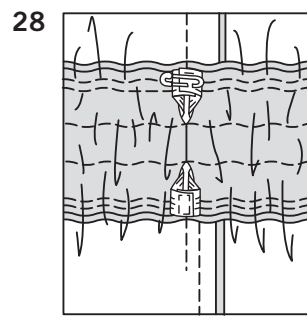
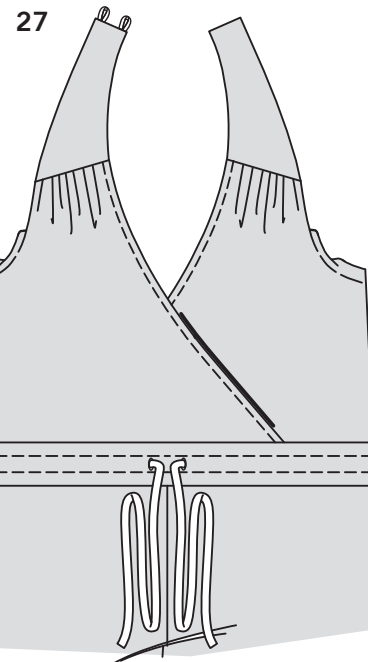
- 22.** Bügeln Sie die Naht zur Tasche hin und bügeln Sie die Tasche nach außen. Untersteppen Sie die vordere Tasche, indem Sie durch die Tasche und die Nahtzugabe dicht an der Naht steppen.

- 23.** Stecken Sie das Vorderteil an den Seitennähten auf das Rückenteil, wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie die Seitennähte, lassen Sie dabei eine Öffnung zwischen den großen Punkten für die Taschen und eine weitere zwischen den kleinen Punkten für den Beintunnel. Steppen Sie mit Rückstichen an jedem Punkt, um die Naht zu verstärken. Nähen Sie die Taschenkanten von der Seitennaht bis zur Oberkante zusammen.

- 24.** Schneiden Sie die rückwärtige Nahtzugabe der Hose am unteren Ende der Tasche ein. Bügeln Sie die Tasche nach vorne, bügeln Sie die Naht unterhalb des Einschnittes auf. Heften Sie 6 mm von der Oberkante der Tasche entfernt.

- 25.** Nähen Sie auf der AUSSENSEITE die Öffnung für den Beintunnel dicht an den gebügelten Kanten, wobei Sie die Stiche an den Enden der Öffnung quadratisch machen.

- 26.** Stecken Sie die Hose an der Unterkante des Tunnels fest, wobei die Mittelpunkte und Nähte übereinstimmen. Nähen Sie erneut 6 mm von der ersten Naht entfernt innerhalb der Nahtzugabe und schneiden Sie dicht an der Naht zu. Bügeln Sie die Hose aus, wobei Sie die Naht zur Hose hin bügeln.



**27.** Schneiden Sie ein Stück Kordel im Umfang des Mantels plus 102 cm zu. Führen Sie die Kordel durch die Knopflochöffnungen in der Mitte des Mantels und verlängern Sie die Enden gleichmäßig. Ziehen Sie die Kordel nicht hoch.

**28.** Schneiden Sie zwei Stücke Gummiband in der Länge der Taillengummiführung (10) zu. Führen Sie das Gummiband durch die Öffnungen im oberen und unteren Tunnel und arbeiten Sie das Gummiband gleichzeitig durch beide Reihen. So vermeiden Sie das Tauziehen, das Sie immer haben, wenn Sie versuchen, das letzte Stück des Gummibands durch einen bereits verknoteten Tunnel zu ziehen. Überlappen Sie die Enden und halten Sie sie mit einer Sicherheitsnadel fest. Nähen Sie die Gummienenden fest zusammen.

**29.** Säumen Sie die offenen Kanten des Tunnels zusammen. Verteilen Sie die Fülle gleichmäßig.  
**TIPP:** Um das Gummiband zu sichern, damit es sich beim Tragen nicht verdreht, nähen Sie in der Nut der Naht durch alle Dicken des Tunnels. Nicht über die Kordel nähen.

**30.** Schneiden Sie ein Stück Gummiband in der Länge der Gummiführung für Rückenteil (3) zu. Stecken Sie das Gummiband durch den Tunnel in dem rückw. Oberteil. Nähen Sie die Enden knapp 1.5 cm von den Schnittkanten entfernt ab. Verteilen Sie die Fülle gleichmäßig.

**31.** Drehen Sie auf der INNENSEITE den unteren vorderen Armausschnitt über die Oberkante des rückw. Oberteils, wobei die Falte in der Mitte der Saumzugabe intakt bleibt, wie gezeigt. Steppen Sie den Rest der Seitennaht und schließen Sie dabei an die vorherige Naht an, zur Verstärkung absteppen. Ziehen Sie die Enden des Gummibandes heraus und schneiden Sie es dicht an der Naht ab.

**32.** Wenden Sie die Armlochsäumzugabe nach INNEN, drehen Sie den schmalen Saum zurück an seinen Platz. Nähen Sie den Rest des schmalen Saums zwischen der Seitennaht und der vorherigen Saumnaht.

**33.** Bringen Sie die hinteren Halsausschnittkanten so zusammen, dass sie sich treffen. Nähen Sie die Knöpfe an die LINKE rückw. Kante unter den Schlaufen.

**34.** Bügeln Sie den Saum an der Unterkante nach oben. Bügeln Sie unter 6 mm oder die Schnittkante nach oben. Nähen Sie dicht an der inneren gebügelt Kante.

**35.** RECHTS AUF RECHTS falten Sie jeden Beinzug (11) der Länge nach zur Hälfte. Knapp 6 mm von der Faltkante entfernt absteppen. Dehnen Sie den Kordelzug beim Nähen. Befestigen Sie mit einer Nadel einen starken Faden an einem Ende des Kordelzugs.  
**TIPP-** Verwenden Sie einen Schlaufenwender, um den Kordelzug leicht zu wenden.

**36.** Ziehen Sie das Nadelöhr nach vorne, durch die Falte und drehen Sie den Kordelzug RECHTS herum.

**37.** Schlagen Sie die Schnittkanten an den Enden der Kordel ein und säumen Sie die Öffnungskanten zusammen ODER lassen Sie die Kanten ohne nähen und verknoten Sie die Enden.

**38.** Führen Sie den Kordelzug durch die Öffnung im Beintunnel und verlängern Sie das Ende gleichmäßig. Beim Tragen des Jumpsuits zu einer Schleife binden. Anprobieren des Jumpsuits. Binden Sie die Kordel zu Schleifen und verknoten Sie die Enden, wie auf dem Umschlag gezeigt, und kürzen Sie die Länge, falls gewünscht.